

Niederschrift

über die 12. Sitzung der Gemeindevertretung Nieblum am Dienstag, dem 06.08.2019, im Dörpshus Nieblum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 22:15 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Friedrich Riewerts	Bürgermeister
Herr Hauke Brett	
Herr Jörg Clausen	
Frau Tanja Greggersen	2. stellv. Bürgermeisterin
Herr Kai Jensen	
Herr Ocke Ketels	
Frau Holle Paulsen	ab TOP 4
Herr Boy Rethwisch	1. stellv. Bürgermeister
<u>von der Verwaltung</u>	
Frau Katharina Strödel	ab TOP 9
Frau Anke Zemke	

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Broder Jensen

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Bericht des Bürgermeisters
- 6 . Einwohnerfragestunde
- 7 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 8 . Darlehensaufnahme für den Kurbetrieb der Gemeinde Nieblum
Vorlage: Nieb/000207
- 9 . 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbidung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse")
hier: a) Aufstellungsbeschluss b) Festlegung der Planungsziele
Vorlage: Nieb/000206

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Riewerts begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, wird darüber abgestimmt, die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 nichtöffentlich zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen

Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 15 nichtöffentlich zu beraten.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt nimmt Frau Holle Paulsen an der Sitzung teil.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift über die 11. Sitzung (öffentlicher Teil) vor.

5. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass das Wasser in der Meere aufgrund der großen Menge an Enten langsam „kippe“ und es zu einem Fischsterben komme. Um dem entgegenzuwirken und dem Gewässer Sauerstoff zuzuführen wurde von den Gemeindemitarbeitern eine Pumpe in der Meere installiert.

Es wird vermutet, dass sich auf dem Grund der Meere Entenkot auf einer Höhe von ca. 1,50 m angesammelt habe und die Meere dadurch in der Mitte lediglich noch eine Tiefe von ca. 1,00 m habe.

Es wird vorgeschlagen, dass der Entenkot nach Ablauf der Saison abgepumpt und abgefahren werden solle. Die Kosten hierfür sollen ermittelt werden und gegebenenfalls Gelder im Rahmen eines Nachtrages in den Haushalt eingestellt werden.

Des Weiteren sollen die Kosten für die Anschaffung eines Springbrunnens ermittelt werden.

Das weitere Verfahren solle in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 24.09.2019 besprochen werden.

6. Einwohnerfragestunde

Es wird angeregt, dass bei Veranstaltungen wie z.B. dem Feuerwehrfest im Bereich „Bide Süd“ der Veranstaltungsbereich abgesperrt werde, um Gefahrensituationen zu vermeiden.

Herr Petzold berichtet, dass er an dem „Restaurantday“ teilnehmen werde, er aber kein Restaurant eröffnen werde, sondern nur an diesem einen Tag Gäste bewirten werde.

Bürgermeister Riewerts berichtet, dass vermehrt Beschwerden hinsichtlich der Infrastruktur im Bereich Restaurants an ihn heran getragen werden.

Der schlechte Zustand der WC-Anlage an der Surfschule wird kritisiert. Die Gemeindevertreter/innen sichern zu, dass es einen Ortstermin geben und man eine Bestandsaufnahme durchführen werde.

7. Kurbetriebsangelegenheiten

Es wird berichtet, dass die Strandkörbe zur Zeit nicht ausgebucht seien. Die Schlafstrandkörbe dagegen werden sehr gut angenommen.

Derzeit finden viele Veranstaltungen in der Gemeinde Nieblum statt.

Es wird die Frage aufgeworfen, ob man das „Dänen-Denkmal“ an der Nieblum Chaussee auf die andere Straßenseite versetzen sollte, um die Gefährdung der Besucher durch das notwendige Überqueren der Straße zu minimieren. Das Denkmal bestehe aus drei Teilen. Die Gemeindevertreter/innen sprechen sich mehrheitlich für die Umsetzung des Denkmals aus. Die anfallenden Kosten sollen ermittelt werden.

Die beiden neuen Kioske werden gut angenommen. Allerdings wird angemerkt, dass es sehr schwierig sei Personal zu bekommen.

8. Darlehensaufnahme für den Kurbetrieb der Gemeinde Nieblum Vorlage: Nieb/000207

Bürgermeister Riewerts berichtet anhand der Vorlage: Nieb/000207.

Sachdarstellung mit Begründung:

Im Nachtrag zum Wirtschaftsplan des Kurbetriebes der Gemeinde Nieblum für das Jahr 2019 ist eine Darlehensaufnahme in Höhe von 600.000,00 Euro für den Strandkiosk eingeplant. Das Darlehen kann nun aufgenommen werden.

Insgesamt sind 8 Bankhäuser um entsprechende Angebote gebeten worden. Erfragt wurden die Konditionen für die zwanzigjährige Zinsbindungsfrist sowie für die gesamte Laufzeit von 30 Jahren. Das günstigste Angebot unterbreitete die Investitionsbank Schleswig-Holstein mit einem Zinssatz von 0,960 v. H. für die gesamte Laufzeit bei einer jährlichen Tilgung von 20.000,00 Euro. Der Bürgermeister/Werkleiter hat am 18. Juni 2019 entschieden, dass das Darlehen zu den genannten Bedingungen aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters/Werkleiters wird zur Kenntnis genommen.

9. **11. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Nieblum für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse")
hier: a) Aufstellungsbeschluss b) Festlegung der Planungsziele
Vorlage: Nieb/000206**

Frau Holle Paulsen verlässt aus Befangenheitsgründen den Raum.

Bürgermeister Riewerts und Frau Katharina Strödel aus dem Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum erläutern ausführlich anhand der Vorlage: Nieb/000206.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Nieblum beabsichtigt, die 11. Änderung des Flächennutzungsplans für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstieg bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse") einzuleiten.

Die Änderung des Flächennutzungsplans wird im Parallelverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 15, 1. Änderung der Gemeinde Nieblum durchgeführt.

Ziel ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sicherung und Erweiterung einer örtlichen bedeutsamen Tagungs- und Veranstaltungsstätte im Geltungsbereich. Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens wird die Grundlage geschaffen die bestehende Nutzung im Sinne einer nachhaltigen wirtschaftlichen und touristischen Entwicklung behutsam standortbezogen zu sichern.

Die Ausweisung soll in folgender Form erfolgen:

- als Sonderbaufläche
- Flächen für privaten Waldpark
- Flächen für private Grünflächen
- Flächen für die Landwirtschaft
- sowie Flächen für den Verkehr

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 8, davon anwesend: 7

7 Ja – Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO war folgende Gemeindevertreterin von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, sie war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: Frau Holle Paulsen.

Beschluss:

Zu a) Aufstellungsbeschluss

1. Für das Gebiet nördlich des Strandes bis zu einer Tiefe von ca. 250m, westlich des Bredland-Baugebietes und östlich der Wegeverbindung vom Grevelingstiege bis zum Strand (Gelände "Waalem", ehemals "Knorrbremse") wird der Aufstellungsbeschluss für die 11. Änderung des Flächennutzungsplans gefasst.

Zu b) Festlegung der Planungsziele

2. Für die 11. Änderung des Flächennutzungsplans werden die folgenden Planungsziele verfolgt:

Ausweisung einer Sonderbaufläche, Fläche für privaten Waldpark, Fläche für private Grünfläche, Fläche für die Landwirtschaft sowie Flächen für den Verkehr – zur Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Sicherung und Erweiterung einer örtlichen bedeutsamen Tagungs- und Veranstaltungsstätte im Geltungsbereich.

3. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Anhörung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen.
5. Die Ausarbeitung der Planunterlagen erfolgt über ein durch den Vorhabenträger beauftragtes Planungsbüro. Die Abwicklung des Planverfahrens erfolgt über das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum. Der Vorhabenträger trägt die Kosten dieses Verfahrens. Die Kostenregelung wird über einen städtebaulichen Vertrag vorgenommen.
6. Dieser Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (gem. § 2 Abs. 1 BauGB).

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt nimmt Frau Holle Paulsen wieder an der Sitzung teil und wird über das Abstimmungsergebnis informiert.

Bürgermeister Riewerts bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 22.10 Uhr.

Friedrich Riewerts

Anke Zemke